

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Genossinnen und Genossen

Früher war es üblich, Lebkuchen und Dominosteine in der Adventszeit zu genießen. Heute stehen sie schon Ende des Sommers in den Auslagen der Supermärkte. Unser Alltag wird bestimmt von Hightech, www.de, Börsencrash, Bankenkrise, Stress, Hektik, Amoklauf, Drogensucht und Herzinfarkt. Dazu 2 Zeilen in der Zeitung, eine Meldung in den Nachrichten, ein kurzes Gespräch am Wirtshaustisch; das war's! Die sind doch alle selber schuld, wir können nix dagegen tun, wir müssen schauen, wo wir selber bleiben!

Das ist aus meinem Verständnis heraus weder eine sozialdemokratische noch eine christliche Einstellung zum Leben.

Hierzu ein Zitat unseres ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker: „Das beste Mittel

gegen Verdrossenheit ist es, sich selbst zu aktivieren!“ Recht hat er!

Deshalb möchte ich Sie an dieser Stelle auffordern, gelegentlich darüber nachzudenken, wie wir künftig miteinander umgehen wollen.

Am Ende noch ein Gedanke von Karl-Heinz Söhler zum Jahreswechsel:

„Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue Dich aufs Neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.“

Mit den besten Wünschen für das Jahr 2012, auch im Namen der Vorsitzenden der SPD-Ortsvereine Teublitz, Münchshofen und Katzdorf, Romy Hermann-Reisinger, Renate Frey-Forster und Josef Bitterbier. (Doris Binder, stellv. Vorsitzende des OV Katzdorf)

Mit der SPD ist zu rechnen!

Vom Bezirksparteitag in Neutraubling

Vom ordentlichen Bezirksparteitag der Oberpfalz SPD ging ein klares Signal aus: „Mit der SPD ist zu rechnen!“, so waren sich die Delegierten in Neutraubling einig.

Der mit überwältigender Mehrheit wieder gewählte Bezirksvorsitzende Franz Schindler machte es so auch in seiner kämpferischen Rede deutlich: „Ich bin mir sicher, dass ich beim nächsten ordentlichen Parteitag der Oberpfälzer SPD ein sozialdemokratisches Mitglied der Bayerischen Staatsregierung begrüßen kann. Wir waren lange genug in der Opposition! Und jetzt muss es genug sein! Wir haben mit Christian Ude den besseren Kandidaten für das Amt des Ministerpräsidenten und wir werden mit dem Ziel antreten, die CSU in die Opposition zu schicken.“

Auch Delegierte aus den SPD-Ortsvereinen der Städte Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz sowie der Jusos im Städtedreieck waren vor Ort und sprachen Schindler ihr Vertrauen aus. Ebenso nahmen sie die gute Stimmung innerhalb der Genossen zurück mit ins Städtedreieck: „Wir gratulieren Franz Schindler und freuen uns auf die Zukunft!“

Besonders wurde auch die gute Arbeit der SPD im Städtedreieck auf dem Bezirksparteitag hervorgehoben. So gab die große Zahl an Neueintritten in die SPD Anlass zur Freude. Einen Spitzenplatz nahm dabei der Ortsverein Teublitz ein. „Sieben



Neumitglieder sind ein positives Zeichen!“, gratulierte Schindler der Teublitzer Ortsvorsitzenden Romy Hermann-Reisinger zur guten Arbeit ihrer Vorstandschaft.

Thematisch beschäftigte sich die Oberpfalz-SPD v. a. mit der Debatte um rechtsextremen Terror in Deutschland und ein mögliches NPD-Verbot. „Es kann doch nicht sein, dass es in Deutschland eine Partei gibt, die offen gegen unsere verfassungsmäßigen Grundsätze agiert und dafür auch noch Steuergelder als Parteienfinanzierung kassiert! Wir wollen keine Nazis. Nirgends!“

Die Pläne eine gemeinsame Koordinierungsstelle gegen Rechts einzurichten, quittierte Schindler mit der Aussage: „Wir waren der Meinung, so etwas gibt es schon! Für die Gegenseite gebe es so etwas schon lange.“ Die SPD werde nie Gewalt tolerieren, egal, ob sie von links oder von rechts komme. (Florian Bitterer, Peter Wein)

Ansprache zum Jahresschluss

Ansprache des stellvertretenden SPD-Fraktionssprechers Matthias Haberl



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, zum Jahresende ist es Brauch, Bilanz zu ziehen. Gestatten Sie mir, dies in knapper Form zu tun.

Das fast abgelaufene Jahr 2011 war ein Jahr, das von etwas mehr Gemeinsamkeit im Stadtrat gekennzeichnet war als die Jahre zuvor. Dennoch gibt es nach wie vor Themen, bei denen Meinungsverschiedenheiten zwischen den Fraktionen bestehen. Und das ist auch gut so. Schließlich gehört es zum demokratischen Wettbewerb der Ideen, seine Meinung darzustellen und dafür zu werben, was dann entweder dazu führen kann, dass man den politischen Gegner überzeugt, einen Kompromiss eingeht oder eben dazu, dass die Mehrheit entscheidet, welcher Weg gegangen werden soll. Dieses demokratische Prozedere ist auch nicht zu beanstanden, wichtig ist dabei aber immer, dass die Debatte - so emotional und kontrovers sie mitunter auch sein mag - so geführt wird, dass man dem politischen Mitbewerber nach manch hitziger Debatte noch in die Augen schauen kann. Oder um es mit den Worten des Alt-Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker zu sagen: „Demokratie lebt vom Streit, von der Diskussion um den richtigen Weg. Deshalb gehört zu ihr der Respekt vor der Meinung des anderen.“ Zu diesem Respekt gehört es nicht nur, unsachliche Argumente und Beleidigungen zu unterlassen, sondern auch, nicht bereits die bloße Tatsache einer abweichenden Meinung als persönlichen Angriff zu empfinden.

Insgesamt kann man sagen, dass auch 2011 für Teublitz wieder ein Jahr war, in dem sich die Stadt auf die Erfüllung der Pflichtaufgaben konzentrieren musste. Wegen der Belastungen durch die Schulsanierung und den Turnhallenbau konnten nur wenige größere Projekte geschultert werden.

Unter den erst kürzlich gemeinsam beschlossenen Projekten sicher besonders hervorzuheben sind der Ausbau der Krippenplätze in unseren beiden Kinderhäusern Herz Jesu und Rappelkiste sowie die Planungen für den Ausbau der Flickstraße.

Zwar nicht gemeinsam beschlossen aber dennoch abgeschlossen werden konnte dieses Jahr auch die Sanierung der Telemann-Grund- und Mittelschule. Auch unsere Fraktion wünscht sich für Teublitz, dass der Mittelschulstandort damit langfristig erhalten werden kann, allein uns fehlt nach wie vor der rechte Gaube daran. Wir hoffen, dass hier bald veränderte Rahmenbedingungen – wie z.B. eine neue Bildungspolitik etwa durch eine neue Staatsregierung – zu mehr Sicherheit für die Kommunen und ihre Schulstandorte führt.

Unser Dank für die gute Zusammenarbeit und unsere besten Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahresende gelten der Bürgermeisterin, den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, allen Mitarbeitern des Bauhofs und der Verwaltung, allen in unserer Stadt ehrenamtlich Tätigen, deren Engagement nicht hoch genug eingeschätzt werden kann, sowie allen Bürgerinnen und Bürgern. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Familien.

Herzlichen Dank! (Matthias Haberl)

Anzeige:

FLIESEN SPITZNER

Mit Ihren Wünschen und unserem Können ...zu Ihrem Traumbad!

Von der Planung... bis zum 1. Vollbad

Wir organisieren für Sie sämtliche Handwerkerfirmen

NEU IM SORTIMENT:
VERKAUF VON: BADMÖBELN
DUSCHKABINEN, WANNEN,
BADEWANNEN.
3D BADPLANUNG

www.fliesen-spitzner.de

Fliesen Spitzner GmbH & Co. KG | Im Gewerbepark 5 | 93158 Teublitz | Tel. 09471/98285

Anzeige:



SPD 60plus besichtigen die Firma Lämple

Durch Initiative des Seniorenbeauftragten des Ortsvereins Teublitz Siegfried Damm konnten Mitglieder der Ortsvereine Teublitz, Katzdorf und Münchshofen die Fa. Lämple besichtigen.

Bei einer kompetenten Führung durch Alfred Gawinowski wurden die Werksabläufe von der Anlieferung der Rohmaterialien bis hin zur Fertigung der einzelnen Teile fachlich und verständlich erklärt. Bei Nachfragen wurde bereitwillig Auskunft gegeben. Viele Teilnehmer, die im ehemaligen Kaltwalzwerk ihr Geld verdient und somit das alte Werk noch vor Augen hatten, konnten sich nicht

genug wundern, welche Produktionsabläufe jetzt in den Hallen vollzogen werden. Alle waren von der enormen Technik und der erforderlichen Logistik sehr angetan und froh, dass sich die Firma Lämple bei uns angesiedelt hat.

Mit dem Dank an Alfred Gawinowski und die Werksleitung für das Entgegenkommen wurde die Führung bei einer kleinen Brotzeit beendet.

Im Frühjahr ist eine zweite Führung mit demselben Programm geplant. (Siegfried Damm)



Jusos im Städtedreieck sind sportlich aktiv

Kurz vor Weihnachten fand auch 2011 wieder das Kegeln der Jusos im Städtedreieck mit den SPD-Ortsvereinen statt.

Das weihnachtliche Turnier ist mittlerweile zu einer festen Einrichtung im Jahreskalender der jungen Sozialdemokraten geworden.

Dabei ließ man neben dem Wettkampf auch die Ereignisse und Erfahrungen des abgelaufenen politischen Jahres in entspannter und geselliger Atmosphäre noch einmal Revue passieren.

Die beiden Juso-Vorsitzenden Peter Wein und Florian Bitterer konnten unter der großen Teilnehmerzahl in diesem Jahr neben SPD-Bezirksvorsitzenden und MdL Franz Schindler, SPD-Kreis- und Kreistagsfraktions-Vorsitzender Evi Thanheiser und den SPD-Ortsvorsitzenden aus Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz auch den 2. Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof Franz Brunner sowie Burglengenfelds 3. Bürgermeister Georg Tretter willkommen heißen.

Besonders freuten sich die jungen Sozialdemokraten wieder über das aktive Mitmachen von Mit-

gliedern der Kontaktgruppe Behinderter und Nicht-behinderter im Städtedreieck, die von Regina Suttner, der Ansprechpartnerin der Kontaktgruppe, begleitet wurde.

„Durch solch einen Austausch konnten wir im Umgang mit körperlich und geistig benachteiligten Menschen wichtige Erfahrungen sammeln.“, so das äußerst positive Resümee der Jusos.



Im Anschluss an die sportliche Betätigung galt es, miteinander anzustoßen und bei einem kleinen Plausch den schönen Abend ausklingen zu lassen. (Florian Bitterer)

Termine 2012:

14. Februar 2012: Valentinsaktion vor den Verbrauchermärkten in Teublitz

22. Februar 2012: Teilnahme am Politischen Aschermittwoch in Vilshofen mit Christian Ude

Weihnachtsfeier mit Mitgliederehrungen

Elf Mitglieder für 25, 40 und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.



Im Rahmen der Weihnachtsfeier aller drei Ortsvereine im Stadtgebiet wurden elf Mitglieder für ihre Treue zur SPD geehrt. Die Urkunden und Ehrennadeln wurden durch den Bezirksvorsitzenden Franz Schindler und die AsF-Unterbezirksvorsitzende Pia Chwastek überreicht.

Zuvor ließen sich die Gäste im mit Feuerschalen erhellten Stadtpark durch den „Bethlehem Express“ von der Musikschule „Mene Wein“ in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Durch „Santa Claus Is Coming To Town“ empfangen, hatte der Nikolaus für die Erwachsenen Worte zum Nachdenken und Schmunzeln sowie für die Kinder Geschenke mit dabei.

Für **25 Jahre** wurden geehrt:
Hans Igl, Uschi Nißl, Heidi Merl, Franz Müller;
Für **40 Jahre** wurden geehrt:
Ernst Fleischmann, Rudi Schmid, Alois Trüber;
Für **50 Jahre** wurden geehrt:
Kurt Brütting, Albert Duscher, Hans Maier, Norbert Spitzner;

Im weihnachtlich geschmückten Gasthaus folgte eine kurze Begrüßungsrede durch die stellvertretende Vorsitzende aus Katzdorf, Doris Binder.

In seinem Grußwort dankte MdL Franz Schindler den Geehrten des Abends für ihre jahrzehntelange Unterstützung der SPD. Um zu verdeutlichen, wie sehr sich die Lebensumstände der Menschen in diesen vergangenen Jahrzehnten verändert haben, erzählte der gebürtige Teublitzler eine Anekdote aus seiner Kindheit. Er schloss mit der Feststellung, dass es für eine Volkspartei wie die SPD stets wichtig sei, neue Antworten auf veränderte Fragestellungen der Menschen zu geben und dennoch den Grundwerten der Sozialdemokratie treu zu bleiben.

Besinnlich und abwechslungsreich unterhielten die "Staad-Lustign" den gut gefüllten Saal mit Liedern und Geschichten.



Weitere Bilder finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.spd-teublitz.de. (Andreas Michalski)

Anzeige:

**MALERBETRIEB
GUBERNATH**
Fassadengestaltung
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

Farben · Lacke · Tapeten

Ausführung sämtlicher Maler-, Anstreich-,
und Tapezierarbeiten

Oberer Mühlweg 15 · 93133 Burglengenfeld
Telefon 09471 61 05 · Telefax 0 9471 89 75

www.malerbetrieb-gubernath.de

So können Sie uns erreichen und mehr über uns und unsere Arbeit erfahren:

Romy Hermann-Reisinger, Rosenstr. 2 A, 93158 Teublitz (V.i.S.d.P.)
Renate Frey-Forster, Bergstr. 2, 93158 Teublitz / Münchshofen
Josef Bitterbier, Einsteinstr. 6, 93158 Teublitz / Katzdorf
Unsere Homepage: <http://www.spd-teublitz.de>